

Kalter Start und

Der Juli und der August machten schlechten Start der heurigen Badesaison mehr als wett. Für den nächsten Sommer wird in vielen Bädern bereits fleißig geplant.

CLEMENS HOFER

In einem Punkt sind sich alle Bäderbetreiber im Raum Völkermarkt einig: Der Juni ließ heuer Schlimmes befürchten, Dauerregen und niedrige Temperaturen ließen die Besucher ausbleiben. Das gute Wetter ab Mitte Juli mit Temperaturen über dem Durchschnitt lockte allerdings wieder viele Gäste ans Wasser.

„Wir verzeichnen für Juli und August ein Plus von über 20 Prozent. Das verdanken wir vor allem den Tagesgästen, die teilweise aus Italien und Slowenien anreisen“, so Christian Varch vom Erlebnisfreibad Bad Eisenkappel.

Über dem Durchschnitt

Auch Thomas Krainz, Bürgermeister von St. Kanzian, geht von einem Plus für den Klopeiner See und den Turnersee aus. „Auch wenn noch keine genauen Zahlen vorliegen, merkt man, dass viele Kurzurlauber aus Österreich sich wieder auf Qualität besinnen.“ Am Linsendorfer See zieht Be-



Der Sommer kam heuer zwar etwas später,

treiber Marcel Gfrerer ebenfalls eine positive Bilanz: „Wir schätzen, dass wir heuer knapp 3000 Besucher hatten, was eine eindeutige Steigerung zum letzten Jahr darstellt“. Wegen des freien Eintritts lasse sich dies nicht genauer sagen. Weil der See bei Hundebesitzern beliebt ist, plant man für nächstes Jahr einen eigenen Bereich für die Vierbeiner. Das Freibad Griffen freut sich be-